

Parodontose / Parodontitis

Wie verhält man sich nach einer Parodontosebehandlung?

So lange die örtliche Narkose (Spritze) noch wirkt sollte nichts gegessen oder getrunken werden. Am Tag der Behandlung wird das Zahnfleisch noch gereizt sein. Wir empfehlen die Einnahme von Entzündungshemmenden Medikamenten wie Ibuprofen. Dies wirkt entzündungshemmend und schmerzstillend.

Die Nahrung sollte an den Behandlungstagen nicht zu fest bzw. fasrig sein, außerdem sollten sie auf Samenkörner verzichten.

Die Zahnpflege mit der Zahnbürste sollte für fünf bis sieben Tage mit weniger Druck erfolgen, Zwischenraumbürsten und Zahnseide weggelassen werden. Das Spülen mit den von uns empfohlenen Mundspüllösungen ergänzt in diesen Tagen die häusliche Zahnreinigung, vermindert die Keimzahl und fördert die Heilung.

Im Rahmen der Nachkontrolle ca. sieben Tage nach der Parodontitisbehandlung erhalten sie angepasste Tipps, wie die weitere Zahnreinigung zu Hause erfolgen kann. Je nachdem wie stabil sich das Zahnfleisch zeigt geben wir auch Hinweise welche Nahrungsmittel ggf. noch nicht verzehrt werden sollten.

Eindeutige ID: #1084

Verfasser: Dr. med. dent. Stefan Schubert

Letzte Änderung: 2022-07-04 15:38